

PROTOKOLL
der öffentlichen Sitzung des Gesamtkirchengemeinderats der
Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Backnang
vom 14.05.2025
im Ev. Gemeindezentrum Matthäus, Backnang

Beginn:	19:30 Uhr
Ende:	20:35 Uhr
stimmberechtigte Mitglieder:	17
davon anwesend lt. Liste:	12 (lt. Anlage 1)
beratende Teilnahme	5
anwesend lt. Liste:	2
Gäste:	0
Protokoll:	Kirchenpflege Backnang

Zur Sitzung wurde eingeladen mit Schreiben vom 07.05.2025.
Das Gremium ist beschlussfähig.

TOP 1
Begrüßung und Andacht

Dekan Köpf begrüßt das Gremium und Frau Heinrich hält die Andacht.

In der Osterwoche hat die Kinderbibelwoche stattgefunden. Thema war die Josefs Geschichte. Es gibt einige Aspekte, die wichtig sind:

Wie geht Josef mit den Höhen und Tiefen seines Lebens um? Josef wird als Sklave nach Ägypten verkauft. Er muss ins Gefängnis, da die Frau des Potifar gekränkt ist, dass Josef sich nicht zu ihr herangezogen fühlt. Später darf er jedoch die Aufsicht im Gefängnis übernehmen. Josef klagt nicht. Er versucht aus jeder Situation das Beste zu machen. Schließlich darf Josef die Träume des Pharaos deuten und wird zum großen Beamten.

Auch die Vergebung ist ein prägendes Thema. Josef erkennt seine Brüder, als sie nach Ägypten kommen. Sie erkennen ihn jedoch nicht. Seine Brüder werden zunächst geprüft. Er vergibt seinen Brüdern schlussendlich. Jedoch wird von ihm nie das Wort „Vergebung“ genannt. Er übergibt die Sache an Gott. Dadurch bleiben die Brüder auf Augenhöhe.

Die Andacht endet mit einem Gebet.

Die Entschuldigungen werden bekannt gegeben.

TOP 2

Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung

Da der ursprüngliche TOP 9 „Rücklagenüberführung“ von der Tagesordnung genommen werden muss und ein neuer TOP „Weitgespannte Konstruktionen“ hinzugenommen werden sollte, wird dieser nun zu TOP 9.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird mit den o.g. Änderung einstimmig angenommen.

TOP 3

Annahme des Protokolls vom 09.04.2025

Beschluss:

Das Protokoll vom 09.04.2025 wird einstimmig angenommen.

TOP 4
Zu Veröffentlichendes aus nichtöffentlicher Sitzung

Frau Höfer stellte die folgenden beiden Anträge:

- Den Umlaufbeschluss nicht-öffentlich vom 16.04.2025 „Sanierungsmaßnahmen im Gemeindezentrum Steinbach“ öffentlich zu machen. Wortlaut: „Die Zustimmung zur Beauftragung der Fa. Moser für die Installation der PV-Anlage wird erteilt.“
- Die Informationen aus der nicht öffentlichen Sitzung vom 09.04.2025 TOP 4 „Weiteres Vorgehen Renovierung GZ Steinbach“ öffentlich zu machen bzw. zu klären, ob Inhalte daraus weiterhin nicht öffentlich behandelt werden und wenn ja, welche und aus welchem Grund.

Beschluss:

Den Anträgen wird einstimmig zugestimmt.

Die o.g. Themen werden somit öffentlich behandelt. Die Überlegungen hinsichtlich des OIKOS-Prozesses werden weiterhin nicht-öffentlich behandelt.

TOP 5

Rückmeldungen Schlussgespräch Rechnungsprüfung

Die Rechnungsprüfung hat für die Jahre 2019-2023 in den Räumen des Gemeindehauses Heiniger Weg stattgefunden. Das Ziel des RPA ist nun Prozesse zu prüfen. Dahingehend wurden auch die Jahre 2024 und 2025 angeschaut, was verwunderlich war.

Die Bauprüfung war sehr zufrieden. Hier wurde vor allem die Sanierung der Stiftskirche geprüft.

Beim RPA angefragt, war Hilfe, um die Bilanz zu korrigieren. Hierzu konnte das RPA jedoch nichts beitragen.

TOP 6
Weiteres Vorgehen Bauausschuss

Die Termine für die Bauschauen werden in den nächsten Wochen geplant und an die Mitglieder versendet.

TOP 7
Sachstand Bausachen
Dach Gemeindezentrum Matthäus und
Dach Gemeindezentrum Markus

Dach Gemeindezentrum Matthäus:

Es wurde bereits mehrmals bei der Firma fws nachgefragt, wann die Umsetzung der Maßnahme geplant ist. Bisher ist noch keine Rückmeldung der Firma fws eingegangen. Sollte auch auf weitere Anfrage keine Rückmeldung kommen, ist der Vorschlag die Fa. Heinrich Schmid (wie auch für die Dachsanierung der Markuskirche) zu beauftragen.

Dach Gemeindezentrum Markus:

Die Arbeiten sind erledigt. Es gibt allerdings noch Beanstandungen, weshalb beim Ansprechpartner der Firma Heinrich Schmid, Herrn Obeser, angefragt, ob man sich diesbezüglich treffen kann.

Vorsorgebeschluss:

Sollte sich Herr Wist (Fa. fws) bis Ende Mai nicht melden, wird die Fa. Heinrich Schmid für die Dachsanierung beauftragt.

Einstimmig angenommen.

TOP 8

Stand Sanierung Gemeindezentrum Steinbach

Es wurde bei der Stadt Backnang angefragt, welche Maßnahmen zur Erreichung des Brandschutzes notwendig sind (Abdichtung des Treppenlochs oder doch die brand-schutztechnische Sicherung der Decke).

Sobald die Verwaltung Antwort erhält, wird der Oberkirchenrat anfragt, ob die Maß-nahme gefördert wird.

Bzgl. der Photovoltaikanlage bei Fa. Moser angefragt, wann diese montiert wird. Hierzu erhalten wir morgen Rückmeldung.

Sobald diese montiert ist, wird hierfür eine Förderung beim OKR beantragt. Dies kann allerdings erst im Nachhinein erfolgen.

TOP 9 Weitgespannte Konstruktionen

Das Anschreiben vom OKR vom 06.05.2025 bezüglich der Verdachtsobjekte Weitgespannte Konstruktionen wird bekanntgegeben.

Anmerkung: hier aufgeführt werden nur die Immobilien der Gesamtkirchengemeinde Backnang.

Schritt 1:

Identifizierung Dächer nach 1945 mit Spannweiten > 10 m bzw. größeren Kragarmen

Um den Aufwand einzugrenzen, haben wir die Liste der für die OIKOS-Erhebungen begangenen Gebäude überprüft. Anwendbare Kriterien waren:

- (Dach)Konstruktionen Baujahre 1945 bis 1979
- Spannweite (Gebäudebreite) über 10 m

Im Kirchenbezirk Backnang konnten wir folgende Gebäude identifizieren, bei denen sich ein begründeter Verdacht ergibt, dass ggf. kritische (Holz)Konstruktionen ausgeführt worden sind: (Die zitierten Vermerke stammen aus den Ortsbegehungen für die OIKOS-Erfassung).

- Ev. Markus-Kindergarten (GZ Backnang Markuskirche (Nansenstr. 19) 46-488), Nansenstr.19, 71522 Backnang, Bj. 1971, Breite ca. 23,5 m, Vermerk: „Leimbinderkonstruktion weitgespannt“.

Weitere Anmerkungen zu konstruktiven Auffälligkeiten bzw. nicht-bewertbar lt. Vermerken der externen Büros:

- Ev. Gemeindezentrum Stephanuskirche (GZ Backnang Sachsenweiler (Steinbach) 41-15), Kirschengasse 23, 71522 Backnang, Bj. 1968-1969, Breite ca. 11 m, Vermerk: „Vollholzsparren starke Rissbildung“.
- Ev. Matthäuskirche Backnang (GZ Backnang Matthäuskirche 42-79), Häfnersweg 82, 71522 Backnang, Bj. 1961-1962, Breite ca. 18 m, Vermerk: „Zeltdach, Konstruktion nicht sichtbar“.
- Ev. Auferstehungskirche (GZ Backnang Waldrems-Maubach-Heiningen (Auferstehungskirche) 42-81), Neckarstraße 88, 71522 Backnang, Bj. 1950 / 2000, Breite ca. 19 m, Vermerk: „Fachwerkbinder, Holz mit Fraß-Schäden“.

Die Liste hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sollten weitere Gebäude den Kriterien entsprechen, gelten die Handlungsempfehlungen entsprechend.

Schritt 2:

Identifizierung der Dachkonstruktion durch fachkundige Personen und Recherche nach Bestandsunterlagen. In jedem Einzelfall sollte untersucht werden, ob die (Holz-) Konstruktion einer Bauweise mit erhöhtem Sicherheitsrisiko zuzuordnen ist. Dabei sollten sog. geleimte Stegbinder aus Holzwerkstoffen priorisiert betrachtet werden.

Schritt 3ff:

Beurteilung der Konstruktion durch erfahrene Tragwerksplaner. Je nach Ergebnis in Einzelschritten vertiefend, z.B.:

- Prüfung Geometrie (z.B. Durchhang).
- Prüfung Leimart, besonders hinsichtlich Harnstoffleimen.
- Sichtung Bestandsstatik und Ausführungspläne.
- Überprüfung auf deren Übereinstimmung mit der Ausführung.
- Eigene statische Beurteilung nach aktuellen Regeln und Einschätzung Bestandsschutz bei Abweichungen.
- Schadensuntersuchung, z.B. Dichtigkeit der Eindeckung, Fäulnisschäden, nachträgliche Veränderungen (Mehrbelastungen, Aussparungen u.ä.)

Beschluss:

Die Thematik wird im Bauausschuss behandelt und bei den Bauschauen angeschaut.

Einstimmig beschlossen.

TOP 10
Gemeindepodium Gesamtkirchengemeinde 03.06.2025
um 19 Uhr im Gemeindezentrum Markus

Dekan Köpf bittet den versendeten Flyer auszuhängen und zu verteilen.
Das Podium soll diesmal offener gestaltet werden.

TOP 11
Vernetzte Beratung

Dekan Köpf hat umgehend nach der letzten Sitzung den Beratungsantrag ausgefüllt und an den OKR gesendet. Der Eingang wurde bestätigt.

TOP 12

Ausstellung Wein und Bibel vom 22.06. bis 06.07.25

Um das Straßenfest herum wird erneut eine Ausstellung stattfinden. Herr Dr. Trefz hat den Text zur Ausstellung über den Wein geschrieben (Steinbach und Waldrems bspw. waren früher Weinanbaugebiete).

Es wird Rollups geben, die die Ausstellung hauptsächlich darstellen. Aus dem Weinbaumuseum Trossingen werden noch zwei Figuren ausgestellt.

Gegen eine Spende kann man den Dekanatswein probieren.

Dekan Köpf bittet die Gesamtkirchengemeinderäte sich in die Helferliste einzutragen.

Ansonsten kann man sich auch gerne bei Frau Krauter melden.

TOP 13
Verschiedenes

Kirchenwahl 2025

Für die Kirchenwahl 2019 wurden Wahlurnen bei der Stadt Backnang angefragt. Die Verwaltung wird gebeten für die kommende Wahl erneut anzufragen.

Stellenausschreibung Pfarramtssekretärin

Pfarrer Volz bittet für die Stelle der Pfarramtssekretärin Werbung zu machen, diese bspw. auszuhängen oder über Social Media zu teilen.

Backnang, den 14.05.2025

Dr. U. Ulfert
1.Vorsitzende

Tabea Lehmann
Protokollantin

Gesamtkirchengemeinderat

GKG internes